

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: **Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld  
(GuKE)\_BA 02 Hort**

LV: **Gerüstbauarbeiten**

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Datum: 05.05.2026
Ausschreibung:	Lang-LV	Seite: - 2 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

# Leistungsverzeichnis Gerüstbauarbeiten

## 1. ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

### 1.1 Allgemeine Angaben

Bauherr: Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld  
 Untere Ritterstraße 6  
 97230 Estenfeld  
 Deutschland

Telefon: 09305/888-0  
 Telefax: 09305/888-88  
 Mail: post@vgem-estenfeld.bayern.de

Baugrundstück:  
 Riemenschneiderstraße 26  
 97230 Estenfeld  
 Fl.Nr. 3935, 3935/14

Da sich zum Zeitpunkt der Arbeiten der unmittelbar angrenzende Schulbau in Betrieb befindet, ist zu jeder Zeit im direkten Umfeld der Baumaßnahme mit der Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen zu rechnen. Es ist sicherzustellen, dass der Bauzaun zu jeder Zeit vollständig verschraubt ist, das Bautor muss nach jeder Durchfahrt umgehend wieder verschlossen werden. Sollten sich Kinder innerhalb des Baufeldes befinden, sind diese umgehend von der Baustelle zu führen.

### 1.2 Lage / Standort

Estenfeld befindet sich nord-östlich von Würzburg mit direkter Anbindung an die Bundesstraße B19 und in Nähe der Bundesautobahnen A7 und A3.

Die Flurstücke Nr. 3935, 3935/14 liegt im Ortskern. Die Zufahrt erfolgt über die angrenzende Riemenschneiderstraße im Osten des Grundstücks. Im Westen wird eine zusätzliche, provisorische Baustraße errichtet, die den rückwärtigen Bereich des Grundstücks an die Dürerstraße anbindet. Aufgrund der Fahrbahnbreite ist die Dürerstraße jedoch nur eingeschränkt nutzbar.

### 1.3 Baubeschreibung

Die Maßnahme „*Neubau Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld*“ wird in zwei Bauabschnitte unterteilt. Im ersten Bauabschnitt wurde die Grundschule neu errichtet. Diese Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen.

Im zweiten Bauabschnitt wird die bestehende Mittelschule zurückgebaut. An deren Stelle entsteht ein zweigeschossiger Neubau. Hier entsteht im Erdgeschoss ein Kindergarten, im Obergeschoss ein Kinderhort. Über einen Steg im Obergeschoss werden die beiden Bauabschnitte baulich verbunden.

#### 1.3.1 Geometrie

Das östliche Grundschul-Gebäude wurde dreigeschossig ausgebildet. Westlich gelegen befindet sich das zweigeschossige Kindergarten- und Hort-Gebäude. Die Gebäudestellung ergibt einen südlich gelegenen, öffentlichen Platz, der sich zur Riemenschneiderstraße öffnet und zu dem sich die Hauptzugänge der Gebäude orientieren. Durch das Kindergarten- und Hort-Gebäude abgetrennt befinden sich im westlichen, rückwärtigen Bereich des Grundstücks die Pausen- und Sportflächen. Nördlich angrenzend befindet sich die bestehende Turnhalle, die nicht Teil der Gesamtmaßnahme ist.

Beide Gebäude sind als Flachdachbauten konzipiert. Umlaufende, auskragende Balkone ermöglichen die Sicherstellung des baulichen, ersten Rettungswegs und dienen als Verschattung für den sommerlichen Wärmeschutz.

Die Gesamtabmessungen des Kindergarten- und Hortgebäudes betragen 47,75 x 34,25 m (inkl. Balkone).

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

### 1.3.2 Nutzung

Im zweiten Bauabschnitt entsteht ein zweigeschossiger Neubau. Hier werden im Erdgeschoss vier Kindergartengruppen samt zugehöriger Nebenräume und Verwaltung errichtet. Im Obergeschoss entsteht ein sechs-gruppiger Kinderhort. Über einen Steg im Obergeschoss werden die beiden Neubauten baulich verbunden.

### 1.3.3 Organisation/Erschließung

Der Kindergarten wird ebenerdig erschlossen. Der darüber gelegene Hort wird durch ein eigenständiges Treppenhaus samt Aufzug, unabhängig vom Kindergartenbetrieb erschlossen. Der Hortbereich und die Grundschule können über den Steg im Obergeschoss zusammengeschaltet werden. Die Küche kann über den Vorplatz angefahren und über den gebäudeinternen Aufzug beliefert werden. Lehrer- und Besucherparkplätze befinden sich im Osten des Areals entlang der Riemenschneiderstraße. Südlich des öffentlichen Platzes wird ein Remisen-Gebäude als Fahrradunterstand und zur Unterbringung der Müllcontainer errichtet.

### 1.3.4 Barrierefreiheit

Der Zugang zum Gebäude wird ebenerdig hergestellt. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei errichtet. Um das obere Geschoss ebenfalls barrierefrei zu erreichen wird im Neubau ein Aufzug vorgesehen.

### 1.3.5 Gründung / Grundwasser

Das Kindergarten- und Hort-Gebäude wird ohne Unterkellerung errichtet. Das Gebäude wird mit einer Flachgründung ausgeführt.

### 1.3.6 Entwässerung

Der Anschluss des Gebäudes an die Kanalisation erfolgt im Mischsystem. Die Dachflächen, sowie die vorgehängten Balkone werden über Rinnen entwässert. Die Fallrohre werden hinter der Fassadenverschalung montiert. Für die Küche wird ein Fettabscheider vorgesehen.

### 1.3.7 Hochwasserschutz

Das Gebäude befindet sich nicht im Überschwemmungsbereich.

### 1.3.8 Materialien

Das Gebäude wird massiv aus Stahlbeton errichtet. Wände werden zum größten Teil betoniert, Innenwände werden in Teilbereichen in Trockenbau ausgeführt. Die Decken werden ebenfalls betoniert. Die vorgehängten Balkone werden als Fertigteile vorgesehen und über Isokörbe an das Gebäude angebunden. Vorgestellte Stahlstützen lasten die Balkone nach vorne hin ab. Die Gebäude werden umlaufend mit Pfosten-Riegel-Fassaden versehen. In Teilbereich werden hier statt Verglasungen, flächige Paneele verbaut. Die Böden der Flure und öffentliche Bereiche, sowie die innenliegenden Treppen werden mit Naturstein belegt. Gruppen- und Nebenräume, Verwaltungsräume und die Mehrzweckräume erhalten Linoleumböden. WC-Räume werden mit Fliesenbelag ausgestattet. Die Wände werden weiß verputzt und erhalten großflächige Einbaumöbel. Der WC- und Erschließungskern wird flurseitig ebenfalls mit großen Einbaumöbeln versehen, welche in Teilbereichen durch hölzerne Wandverkleidungen ergänzt werden. Türen und Möbel werden hierbei mit Eiche-Oberflächen ausgeführt. Die Decken sind als Gipskarton-Abhangdecken mit Akustikeigenschaften geplant.

## 1.4 Technische Ausstattung

### 1.4.1 Sanitärtechnik

#### 1.4.1.1 Abwasseranlagen

Die Planung und Konzeption der Entwässerungsanlage erfolgt nach der DIN EN 12056 und DIN 1986-100 in der derzeit gültigen Fassung. Der Schallschutz wird gemäß der DIN 4109 eingehalten.

Die Grundleitungen werden als Kunststoffrohre aus PP (KG 2000) mit Steckmuffenverbindungen und Dichtungen gemäß der DIN 1986 bzw. EN 12056 ausgeführt. Innerhalb und außerhalb des Gebäudes erfolgt die Entwässerung im Trennsystem. Die Grundleitungen werden an zwei zentralen Übergabeschächten angeschlossen.

Die einzelnen sanitären Einrichtungsgegenstände im Gebäude werden soweit möglich zusammengefasst und an den Grundleitungen angeschlossen. Die Entlüftungsleitungen werden bis über das Dach geführt. Die Dachhauben sowie die Dachabdichtungen erfolgen bauseits.

Projekt: 2020-489\_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)\_BA 02 Hort  
 LV: LV 02 Gerüstbauarbeiten Datum: 05.05.2026  
 Ausschreibung: Lang-LV Seite: - 4 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Die Anschluss- und Sammelleitungen werden in muffenlosen Gusseisenrohren oder als Kunststoffrohre gemäß DIN 1986 bzw. EN 12056 ausgeführt. Sämtliche Rohrleitungen, Form- und Verbindungsstücke werden mit Körperschall- und Schwitzwasserdämmung, sowie mit schallentkoppelten Rohrbefestigungen ausgeführt.

#### Abwassersystem:

Die Entwässerung des Gebäudes erfolgt innerhalb und außerhalb des Gebäudes im Trennsystem, in den Übergabeschächten werden Regen- und Schmutzwasser als Mischsystem zusammengeführt und dem öffentlichen Abwassernetz zugeleitet.

#### Abwasserarten:

Folgende Abwasserarten fallen im Gebäude an:

Schmutzwasser

Folgende Abwasserarten fallen außerhalb vom Gebäude an:

Schmutzwasser

Regenwasser

Mischwasser

#### Regenwasser:

Die Dachentwässerung erfolgt bauseits über außenliegende Fallleitungen die den Grundleitungen zu-geführt werden. Teilweise werden diese innerhalb der Gebäudehülle geführt.

#### Verlegung Schmutzwasser:

Die Schmutzwasserentwässerung erfolgt im Gebäude mit Fall- und Sammelleitungen aus Kunststoff, die zum Teil in Aussparungen geführt werden. Die Leitungen werden in Untergeschoss an der Decke gesammelt und nach außen geführt. In der Heizzentrale wird unter der Bodenplatte über einen Pum-pensumpf entwässert, der in die Grundleitung einspeist. Im Außenbereich erfolgt die Leitungsführung im Erdreich.

#### Wasseranlagen:

Die Planung und Ausführung der Wasseranlagen erfolgt nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere gemäß DIN 1988, DIN EN 806 bzw. DIN EN 1717 und VDI 6023. Darüber hinaus finden die entsprechenden Vorgaben der AMEV Sanitär und die entsprechenden DVGW-Arbeitsblättern Anwendung. Der Anschluss im Technikraum wird mit Absperrorganen, Wasserzähler und automatisch rückspülbarem Kombinationsfilter mit Druckminderer ausgestattet. Unmittelbar nach dem Rückspülfilter ist ein zugelassener und gesicherter abflammbarer Probeentnahmehahn DN 15 vorgesehen. Gegen drückendes Wasser wird an der Hauseinführung Trinkwasser im Untergeschoss eine wasserdichte Gebäudeeinführung vorgesehen.

Am Trinkwasserverteiler werden vier Versorgungszonen gebildet, um Verteilleitungen mit geringer Dimension verwenden zu können.

- Gartenwasser

- Erdgeschoss

- 1. Obergeschoss

Die Trinkwasserleitungen für Kalt- und Warmwasser werden entweder aus Edelstahl oder Mehrschichtverbundrohr DN12 bis DN32 ausgeführt. Zur Sicherstellung der Trinkwasserhygiene, sowie Einhaltung der GEG-Anforderungen werden das gesamte Rohrnetz, die Leitungen und sämtliche Form und Verbindungsstücke fachgerecht mit alukaschierter Mineralwolle gedämmt.

Die Verlegung der Leitungen erfolgt so, dass keine Stagnationsbereiche in dem System auftreten können, um den hygienisch einwandfreien Betrieb der Wasseranlage zu gewährleisten. Zusätzlich werden an endständigen Zapfstellen elektronische Armaturen eingesetzt, die selbständig gemäß einem festgelegten Zeitpunkt nach der letzten Entnahme den Anlagenabschnitt spülen.

Werden Leitungen durch Brandabschnitte geführt, werden diese mit bauaufsichtlich zugelassenen Brandschotten bzw. Brandmanschetten ausgestaltet.

Projekt: 2020-489\_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)\_BA 02 Hort  
 LV: LV 02 Gerüstbauarbeiten Datum: 05.05.2026  
 Ausschreibung: Lang-LV Seite: - 5 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Die für die Verlegung notwendigen Schlitz-, Stemm- und Bohrarbeiten sind in der Kostenberechnung einschließlich der Entsorgung des anfallenden Bauschutts berücksichtigt.

Um die Trinkwasserqualität überprüfen zu können, werden in den in dem Technikraum sowie an ausgewählten Entnahmestellen Probenahmeventile vorgesehen. Das komplette Trinkwassernetz wird vor der Inbetriebnahme gem. DIN 1988-4 zunächst gespült; anschließend werden Wasserproben zur Überprüfung der Wasserqualität genommen.

Für die Gartenbewässerung wird an mehreren Stellen des Gebäudes eine frostfreie Armatur angebracht. Diese Armaturen werden über einen Systemtrenner vom Trinkwassernetz getrennt und über erdverlegte Leitungen versorgt.

Trinkwarmwasserversorgung:

Aus hygienischen Gründen sind bis auf wenige Ausnahmen im gesamten Gebäude ausschließlich Kaltwasserentnahmestellen geplant.

Die Trinkwassererwärmung erfolgt dezentral über Durchlauferhitzer oder Warmwasserspeicher an den Warmwasserentnahmestellen.

- Teeküchen: Durchlaufwassererwärmer 11 kW
- Behinderten WC: Klein-Durchlaufwassererwärmer 3,5 kW
- Ausgussbecken: offener Warmwasserspeicher 10l

Warmes Wasser wird hierbei in geringen Mengen gespeichert oder im Durchflussprinzip bei Bedarf erzeugt. Somit können lange Leitungswege vermieden und niedrige Temperaturen im Trinkwasserbereich auf ein notwendiges Minimum reduziert werden.

Werkstoffe der Trinkwasser- und Trinkwarmwasserleitung:

Rohrleitungen als Haupt- und Verteilleitungen:

Edelstahlrohr und Mehrschichtverbundrohr mit DIN-/DVGW-Zulassung als Pressfittingsystem oder Verbundrohrsystem

Rohrleitungen als Anbindeleitung:

Edelstahlrohr und Mehrschichtverbundrohr mit DIN-/DVGW-Zulassung als Pressfittingsystem oder Verbundrohrsystem

#### 1.4.1.2 Gasanlagen

Der zweite Bauabschnitt selbst erhält keine Heizanlage, sondern wird über Nahwärmeleitungen an das bestehende System angeschlossen. Die Energieversorgung der Schule erfolgt aktuell über die bestehende Heizungsanlage der Turnhalle. Diese soll aus Nachhaltigkeitsgründen so lange wie möglich in Betrieb bleiben. Aufgrund des geringen Platzangebots im Heizraum der Turnhalle wird jedoch in der Heizzentrale der Schule ein neu erstellter Gashausschluss sowie ein Raum für ein Pellet- bzw. Hackschnitzelsilo vorbereitet. Diese können bei Ausfall der bestehenden Gasheizung genutzt werden.

#### 1.4.2 Heizungstechnik

##### 1.4.2.1 Wärmeerzeugungsanlagen

Die Wärmeversorgung und Heizungsregelung erfolgen über die vorhandene Heizungsanlage der Turnhalle. Zur hydraulischen Trennung der Heizungssysteme wird ein Wärmeübertrager mit einer Wärmeleistung von 200 kW eingesetzt.

Alle Pumpen werden als Rohreinbaupumpen in Monoausführung, als drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Pumpen, einschließlich aller erforderlichen Absperrarmaturen ausgeführt. Absperr- und Regulierarmaturen sind aus Grauguss bzw. Rotguss und Messing vorgesehen. Für die Einregulierung der einzelnen Steigstränge werden Regulierventile eingebaut. Die Gesamtanlage wird hydraulisch abgeglichen.

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Datum: 05.05.2026
Ausschreibung:	Lang-LV	Seite: - 6 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

#### 1.4.2.2 Wärmeverteilnetze

Die Heizleitungen werden in C-Stahl ausgeführt. Alle Heizungsleitungen werden entsprechend GEG mit alukaschierter Mineralwolle wärmegeklämt, wobei die Dämmstärken gemäß den geltenden Bestimmungen bemessen werden. In den sichtbaren bzw. stoßgefährdeten Bereichen wird zusätzlich eine Ummantelung aus verzinktem Stahlblech angebracht.

Die Heizungsrohrleitungen werden unter der Decke und an der Wand in Abkofferungen verteilt. Die Fußbodenheizverteiler und dezentralen Fassadenlüftungsgeräte werden von oben durch eine vertikale Anschlussleitung angebunden.

Werden Leitungen durch Brandabschnitte geführt. werden diese mit bauaufsichtlich zugelassenen Brandschotten bzw. Brandmanschetten ausgestaltet.

Die Berechnung erfolgte nach der Vorlage der Pläne M 1:100 sowie der berechneten Heizlast nach DIN EN 12831.

#### 1.4.2.3 Raumheizflächen

Im Erd- und 1. Obergeschoss des Gebäudes kommt für die Beheizung eine Fußbodenheizung zum Einsatz. Die Räume erhalten gemäß den Vorgaben des GEG eine Einzelraumregelung. Die Verteiler der Fußbodenheizung werden je nach Einbausituation als Aufputz- bzw. Unterputzvariante vorgesehen.

### 1.4.3 Raumluftechnik

#### 1.4.3.1 Raumluftechnik

Aufgrund der Vorgaben des GEG, aus bauphysikalischen, energetischen und hygienischen Gründen ist der Einsatz einer mechanischen Lüftung mit Wärmerückgewinnung erforderlich. Dies wird in den Gruppenräumen über dezentrale Fassadenlüftungsgeräte sichergestellt. Für die innenliegenden Räume ist ein Zentrales Lüftungsgerät vorgesehen. Die Größe der Lüftungsgeräte wurde an Hand der hygienischen Vorgaben der DIN EN 16798 für die Höhe der Lüftungsraten pro Person bzw. pro m<sup>2</sup> sowie mithilfe der Vorgaben der Richtlinie „Bundesförderung Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen“ ermittelt.

#### Anlagenbeschreibungen dezentrale Fassadenlüftungsgeräte

Je nach Größe werden für die Gruppenräume mehrere dezentrale Fassadenlüftungsgeräte mit 400 m<sup>3</sup>/h Dauerlüftung und 600 m<sup>3</sup>/h Stoßlüftung eingesetzt. Durch die verbaute Enthalprierückgewinnung und der dadurch genutzten Feuchte ist keine zusätzliche Kondensatabfuhr notwendig. Die Luft wird durch den heizungsseitigen Anschluss isotherm in die Räume eingebracht.

Folgende Anlagenkomponenten werden je Gerät vorgesehen:

- Luftfilterung Zuluft: ePM1 – 65 %
- Luftfilterung Abluft: G3 – 50 %
- Lüfterhitzer Wasser
- Wärmerückgewinnungseinheit

#### Anlagenbeschreibungen zentrales Lüftungsgerät (Außenauflstellung)

Das zentrale Stand-Lüftungsgerät auf dem Dach des Gebäudes versorgt alle innenliegenden Räumlichkeiten.

Folgende Anlagenkomponenten werden je Gerät vorgesehen:

- Luftfilterung Zuluft: ePM1 – 50 %
- Luftfilterung Abluft: ePM1 – 50 %
- Elektr. Lüfterhitzer
- Wärmerückgewinnungseinheit

#### Luftverteilung:

Die Kanäle bzw. Wickelfalzrohre werden aus verzinktem Stahlblech ausgeführt. Zudem werden Drosselklappen zur Einregulierung der Luftmengen installiert. Die Außen- und Fortluftkanäle werden mit einer Schwitzwasserdämmung sowie Blechummantelung gedämmt.

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Datum: 05.05.2026
Ausschreibung:	Lang-LV	Seite: - 7 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Luftführung im Raum:

ZULUFT: Zuluftgitter oder Tellerventile im Kanal oder in der Decke.

ABLUFT: Abluftgitter oder Tellerventile aus lackiertem Stahlblech im Kanal oder in der Decke.

Regelanlagen + Steuerung:

Die Regelung erfolgt zentral mittels Zeitprogramm.

Brandschutz:

Rauchschutzklappen und Rauchmelder sind in der Zuluft der RLT-Anlagen vorgesehen. Bei Rauchdetektierung werden die Anlagen durch die Brandschutzklappensteuerung abgeschaltet.

#### 1.4.4 Starkstromanlagen

Für das Gebäude wird im Untergeschoss im Rahmen des BA2 eine komponierte Gebäudehaupt- und Zählerverteilung als Niederspannungs-Schaltanlage nach DIN EN 61439 in Standschrankbauweise aufgestellt. Von dieser aus erfolgt die sternförmige Verkabelung/Versorgung zu den Unterverteilungen.

Die Unterverteilungen werden als Niederspannungs-Schaltanlage nach DIN EN 61439, in Standschrankbauweise ausgeführt. Lichtstromkreise und Endstromkreise für Steckdosen werden separat, entsprechend den Vorgaben der AMEV ELT-Anlagen 2020, abgesichert. Als Schutzmaßnahme sind Fehlerstromschutzschalter (Gruppen-RCD) und Leistungsschutzschalter (MCB) vorgesehen. Bei betriebswichtigen Verbraucherstromkreisen (z.B. BMA, KNX, EDV, usw.) kommen kombinierte FI/LS-Automaten (RCBO) zur Anwendung.

Für das Gebäude wird, das standardisierte und frei programmierbare Feldbussystem KNX installiert. Über das KNX-System werden nachfolgende Anlagen /Systeme im Gebäude gesteuert und geregelt: - Beleuchtungsanlage,

- Heizungsanlage,
- Lüftungsanlage,
- Sonnenschutzanlage.

Die Erschließung der Stockwerke erfolgt über Verteilungsschächte, welche sich an den anderen Trassen der Haustechnik anlehnt. Die vertikale Kabel- und Leitungsführung erfolgt über Steigetrassen mit Bügelschellenbefestigung. Die horizontale Verkabelung wird überwiegend mittels Kabelrinnen, Installationskanälen, Sammelhalter (Metall oder Kunststoff) realisiert.

Im Gebäude wird in nachfolgenden Bereichen eine Sicherheitsbeleuchtung benötigt:

- In den Treppenhäusern
- In den Flurbereichen im EG und OG
- An der Nottreppe, Bereich der Außentreppe und an den Ausgängen

Die Sicherheitsbeleuchtung wird als Zentralbatterieanlagen-system mit Einzelleuchten- Überwachung realisiert.

Das Gebäude ist mit einer äußeren Blitzschutzanlage der Klasse III nach DIN VDE 0185 Teil 1-3 ausgestattet.

Ebenfalls wird im Objekt mit einer inneren Blitzschutzanlage installiert.

Der Blitz- und Überspannungsschutz der Niederspannungs-Verbraucheranlage erfolgt gemäß DIN VDE 0185-3 mittels Blitzstromableitern Typ 1 und Überspannungsableiter Typ 2.

Wand- und Deckendurchführungen von Kabeln/Leitungen und Elektrotrassen durch brandschutzrelevante Wände und Decken sind in der Brandschutzklasse des durchstoßenen Bauteils mittels entsprechend geeigneten und zugelassenen Brandabschottungen zu verschließen und dauerhaft zu kennzeichnen. Wanddurchführungen von Kabeln/Leitungen und Elektrotrassen durch schallschutzsensible Räume und Bereiche werden mit entsprechend geeigneten schallabsorbierenden Schottungen verschlossen.

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Datum: 05.05.2026
Ausschreibung:	Lang-LV	Seite: - 8 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

#### 1.4.5 Fernmelde- und kommunikationstechnische Anlagen

Es wird ein sternförmiges, strukturiertes Informationstechnologie-Leitungsnetz (IT-Netz) im Inhouse-Bereich, als Hersteller- und Dienstneutrales Kupfer-Datennetz, der Verkabelungskategorie (Kat. 7A), geeignet für Datenraten bis 10 Gbit/s, errichtet. Hierüber erfolgt der Daten- und Sprachverkehr im Objekt. Für eine flächendeckende WLAN-Versorgung werden in allen Geschossen Datendosen für den Anschluss von Access-Points vorgesehen.

Am Haupteingang wird eine Audio-Außensprechstelle installiert und an die Telefonanlage angebunden.

Ebenfalls wird eine Elektrische Lautsprecheranlage (ELA) mit AMOK-Alarm-Funktion errichtet.

Laut Brandschutzkonzept ist automatische Brandmeldeanlage (BMA) der Kategorie 1 (Vollschutz) nach DIN 14675 gefordert.

Zur audiovisuellen Datenübertragung (z.B. für Beamer, Interaktive-Whiteboards, usw.) wird ein passives Netz aus HDMI-Verbindungen mit entsprechenden

HDMI-Anschlussdosen in allen abgestimmten Nutzungs- und Funktionsräumen installiert.

#### 1.4.6 Förderanlagen

Für den barrierefreien Zugang in alle Etagen wird in im Gebäude ein Personenaufzug nach EN81-70 eingebaut

#### 1.5 Leistungsumfang / Leistungsbereiche:

ATV DIN 18451 Gerüstbauarbeiten



Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Datum: 05.05.2026
Ausschreibung:	Lang-LV	Seite: - 9 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

## 2.A WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

### 2.1 Baustellenbesprechung

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen die der Auftraggeber regelmäßig durchführt einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

Die Besprechungen finden wöchentlich - bei Bedarf auch öfter - auf der Baustelle statt.

### 2.2 Meldung von Personal

Alle eingesetzten Mitarbeiter müssen vor Beginn der Arbeiten dem AG schriftlich benannt werden. Änderungen sind dem AG anzuzeigen.

### 2.3 Objektüberwachung / Fachbauleitung

Der AG hat für die Objekt- bzw. Bauüberwachung Architekten sowie Fachingenieure beauftragt. Die geschuldete eigene Leistung einer Fachbauleitung durch den AN bleibt hiervon unberührt. Der AN hat mit der Bauüberwachung des AG im Sinne des Baustellenfortschritts und zur Erfüllung seiner vertraglichen Leistung zusammenzuarbeiten. Den Anordnungen der Bauüberwachung des AG ist Folge zu leisten.

### 2.4 Güteüberwachung

Der AG kann jederzeit Nachweise darüber verlangen, dass die zur Anwendung vorgesehenen Baustoffe und die angewandten Verfahren den Normen und / oder den geforderten Qualitäten entsprechen.

Die Nachweise sind zu erbringen durch:

- Prüfzeugnisse amtlicher oder anerkannter Prüfstellen
- bauaufsichtliche Zulassungen
- Gutachterliche Stellungnahmen anerkannter Güteprüfstellen
- rechnerische oder vergleichbarer Nachweise
- Grenz-, Ausfallmuster, Werkanalysen
- Güteüberwachung nach Bestimmungen oder Zulassungen

Diesbezügliche Aufforderungen des AG ist unverzüglich, spätestens jedoch nach 3 Werktagen nachzukommen

### 2.5 Nachtragsaufträge und zusätzliche Arbeiten

Werden Nachträge und Massenmehrungen erforderlich, so sind diese unverzüglich beim AG anzuzeigen. Eine Anzeige gegenüber der Objektüberwachung genügt nicht.

Neben dieser Anzeige hat der Auftragnehmer unverzüglich einen schriftlichen Nachtrag im Original bei der Objektüberwachung postalisch einzureichen. Eine Kopie geht postalisch an den AG.

Zusätzliche Arbeiten gegenüber dem Leistungsverzeichnis, die sich während der Ausführung ergeben, bedürfen eines entsprechenden schriftlichen Angebots und eines Zusatzauftrages!

Mit Einreichung des Nachtragsangebots ist gleichzeitig eine Kalkulation nach § 2, Abs. 5 und 6 VOB/B beizufügen, die auf Basis der Kalkulation des Hauptauftrags aufzubauen ist und gemäß dem 'Leitfaden zur Vergütung bei Nachträgen' - VHB - Vergabehandbuch des Bundes in der jeweils aktuellen Ausgabe entspricht.

Nachtragsangebote sind fortlaufend zu nummerieren und in der Art des Leistungsverzeichnisses nach der jeweiligen Titel- und Kostengruppe zu gliedern.

### 2.6 Anordnung von Stundenlohnarbeiten

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers bzw. dessen Bevollmächtigten zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Datum: 05.05.2026
Ausschreibung:	Lang-LV	Seite: - 10 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

## 2.7 Störungen des Bauablaufs

Die Leistungserbringung erfolgt grundsätzlich innerhalb der vereinbarten Fristen. Der Arbeitskräfteeinsatz ist entsprechend so zu kalkulieren, dass die Gesamtleistung innerhalb der geforderten Fristen fertiggestellt werden kann.

Ein gleichmäßiger durchgängiger Bauablauf kann jedoch nicht garantiert werden. Gewerkebedingte Arbeitsunterbrechungen im üblichen Umfang sind daher einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

## 2.8 Behinderungsanzeige

Alle Behinderungen sind vom Auftragnehmer generell schriftlich anzuzeigen.

## 2.9 Melden von Schäden

Ansprüche Dritter wegen eines im Zusammenhang mit der Bauleistung entstandenen Schadens sind dem AG unverzüglich mitzuteilen. Dies betrifft auch durch Dritte verursachte Schäden wie beispielsweise Diebstahl.

## 2.10 Einrichtung von Unterkünften

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen auf der Baustelle sowie der näheren Umgebung nicht eingerichtet werden.

## 2.11 Rauch- und Alkoholverbot

Der Genuss von alkoholischen Getränken oder sonstigen berauschenden Mitteln ist innerhalb des Baustellengeländes nicht gestattet. Aus Gründen des Brandschutzes ist das Rauchen und Essen innerhalb aller Gebäude, auch der in Bau oder Umbau befindlichen, sowie auf Lagerflächen untersagt.

## 2.12 Vereinbarung Tariftreue

Die Vereinbarung zur Einhaltung der tarifvertraglichen und öffentlich-rechtlichen Bestimmungen bei der Ausführung von Bauleistungen wird Vertragsbestandteil.

## 2.13 Freistellungsbescheinigung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

## 2.14 Automatische Sortierung

Die Vergabeunterlagen wurden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen an Hand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter beim Bauherrn anzufordern. Doppelte (identische) Seiten sind zu entfernen.

## 2.15 Datenschutz

Der AN erhält während seiner Tätigkeit auf der Baustelle ggf. Kenntnis über personenbezogene Daten von Dritten. Der AN untersagt für sich, seine Mitarbeiter und von ihm beauftragte Firmen eine Verarbeitung dieser Daten des AG. Das Datengeheimnis besteht auch nach Beendigung des Auftrages fort.

## 2. 16 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz des AG.

- Ende der weiteren Besonderen Vertragsbedingungen -

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	Datum:	05.05.2026
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Seite:	- 11 -
Ausschreibung:	Lang-LV		

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

## 2.B SONSTIGE WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

### 2.17 Übergabe von Ausführungszeichnungen

Der AN erhält die für sein Gewerk relevanten Ausführungszeichnungen  
- 1-fach in Datenform (dwg- bzw. pdf-Format)

### 2.18 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan als detaillierten Balkenterminplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden können. Die Vertragsfristen aus den Besonderen Vertragsbedingungen müssen bei der Erstellung berücksichtigt werden. Die Festlegungen des Auftraggebers, u. A. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Der Baufristenplan ist mindestens wöchentlich fortzuführen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werktage nach Auftragserteilung, nach Überarbeitungen jedoch unverzüglich, jeweils in einfacher Fertigung in Papierform und digital im pdf-Format zu übergeben.

### 2.19 Ausführungszeiten

Alle Arbeiten sind von Montag bis Freitag zwischen 07:00 und 19:00 Uhr auszuführen.

Sollte der Auftragnehmer zur Einhaltung der vereinbarten Fertigstellungsfristen Wochenendarbeit, Überstunden sowie 2-Schicht-Betrieb vorsehen, so sind die entsprechenden Maßnahmen vom AN eigenverantwortlich zu planen und vorher mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen.

### 2.20 Wasser- und Energieversorgung

Wasser und Strom werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber grundsätzlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Jedoch darf die Entnahme nur über gemeindeeigene Standrohre erfolgen, hierfür ist eine Kautions in Höhe von 1.000,- € zzgl. Miete zu leisten.

Dies hat der Auftragnehmer bei der Kalkulation des Angebots entsprechend zu berücksichtigen.

Die erforderlichen Anschlüsse hat der Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Bauherrn auf eigene Kosten herzustellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abzubauen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum sparsamen Umgang mit den Ressourcen und wird aufgefordert, nicht mehr zu verbrauchen, als es zur Erbringung seiner Leistung notwendig ist.

### 2.21 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle

Die Baustelle unterliegt den Bestimmungen der Baustellenverordnung. Der Auftragnehmer und seine Beschäftigten haben den Anweisungen der Bauüberwachung bezüglich des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes zu folgen und insbesondere an der Eingangsunterweisung durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator teilzunehmen.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

## 2.22 Zufahrten und Verkehrswege

Die Baustellenzufahrt erfolgt hauptsächlich über die östlich gelegene Riemenschneiderstraße. Diese ist nur aus nördlicher Richtung anfahrbar, die südliche Zufahrt ist komplett gesperrt!

Weiterhin wird im Westen eine provisorische Baustraße errichtet, über die das Grundstück an die Dürerstraße angebunden wird. Auf Grund der geringen Fahrbahnbreite der Dürerstraße ist diese aber nur bedingt für die Anlieferung geeignet.

Die Feuerwehrwege, -zufahrten und -aufstellflächen sowie Rettungswege sind während der gesamten Bauzeit freizuhalten.

Achtung: Die Feuerwehruzufahrt erfolgt teilweise auch über das mit Bauzaun eingezäunte Baustellengelände (siehe Baustelleneinrichtungsplan). Diese Bereiche sind permanent freizuhalten und dürfen insbesondere nicht als Lagerflächen genutzt werden!

Ebenso ist sicherzustellen, dass die Zufahrten über die öffentlichen Straßen dauerhaft freigehalten werden.

Beim Einsatz von Maschinen und Geräten ist auf die Platzverhältnisse, Belastbarkeit der Zufahrt (Versorgungsleitungen im Erdreich) usw. zu achten.

## 2.23 Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsplätze

Ein Plan mit Vorschlägen zur Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsplätzen, Zufahrten und Verkehrswegen liegt bei. Der Baustelleneinrichtungsplan für das eigene Gewerk ist auf dieser Grundlage zu erstellen und der Bauüberwachung 12 Werktage nach Auftragserteilung, nach Überarbeitungen aber unverzüglich jeweils in einfacher Fertigung in Papierform und digital im pdf-Format zu übergeben.

Beim Einsatz von Maschinen und Geräten ist auf die Platzverhältnisse, Belastbarkeit der Zufahrt (Versorgungsleitungen im Erdreich) usw. zu achten.

In unmittelbarer Nähe zur Baustelle stehen nur sehr begrenzte Lagerflächen zur Verfügung. Östlich der Riemenschneiderstraße konnte der Bauherr ein Grundstück pachten, dass für die Lagerung herangezogen werden kann. Für den besseren Bauablauf wird das dazwischenliegende Teilstück der Riemenschneiderstraße für den Verkehr gesperrt. Weiter stehen im westlichen Bereich, entlang der provisorischen Baustellenstraße Lagerflächen in kleinerem Umfang zur Verfügung.

Durch die Platzverhältnisse kann nur begrenzt Material gelagert werden. Lager- und Arbeitsflächen werden im Rahmen der in dem Baustellenlageplan in der Anlage gekennzeichneten Flächen bereitgestellt und von der Bauüberwachung des Auftraggebers zugewiesen.

Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Flächenkontingente der Baustelleneinrichtungsfläche besteht nicht. Sollte die in dem beiliegenden Lageplan ausgewiesene Fläche nicht ausreichen, so sind die Materialtransporte dementsprechend zeitgenau zu takten. Auf allen Flächen außerhalb der vom Auftraggeber ausgewiesenen Baustelleneinrichtungsfläche ist das Lagern, auch temporär, strengstens verboten.

Lager- und Arbeitsräume im Inneren des Gebäudes stehen nicht zur Verfügung und dürfen als solche auch nicht hergerichtet werden. Auf die Belange der Baumschutzes ist zu achten.

## 2.24 Brandschutz

Bei feuergefährlichen Arbeiten wie Schweiß-, Flex- und Brennarbeiten sowie dem Hantieren mit leicht entzündlichen und/oder explosiven Stoffen sind sämtliche Sicherheitsmaßnahmen wie das Bereitstellen von Feuerlöschern, Wasser, Sand, etc. einzuhalten. Der Auftragnehmer hat dabei eine verantwortliche Brandwache zu benennen. Die Lagerung leicht entzündlicher und/oder explosiver Materialien (Treibstoff etc.) ist im gesamten Gelände verboten.

## 2.25 Parkplätze

In Abstimmung mit der Bauleitung können Bereiche der BE-Fläche ggf. in geringem Umfang als Parkplätze genutzt werden. Ansonsten wird auf die öffentlichen Parkplätze entlang der umliegenden Straßen verwiesen.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

## 2.26 Firmenverantwortlicher

Die Arbeiten müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet und beaufsichtigt werden, welcher ausreichende Kenntnisse über die arbeitssichere Durchführung hat, handlungsbevollmächtigt und weisungsbefugt ist, und während der Ausführung aller Arbeiten ständig auf der Baustelle anwesend sein muss. Das Führungspersonal (Bauleiter, Poliere etc.) der ausführenden Firmen muss der deutschen Sprache sowohl im Mündlichen als auch im Schriftlichen mächtig sein. Ein Wechsel der Baustellenbesetzung, insbesondere Führungspersonal wie Oberbauleiter, Bauleiter, Poliere etc., ist dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.

## 2.27 Bautageberichte

Bautagesberichte sind täglich zu führen und der Objektüberwachung wöchentlich unaufgefordert im Original vorzulegen. Die Bautagesberichte sind zu unterschreiben. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs und dgl.), Abnahmen nach § 12 Nr. 2 VOB/B, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe, Unfälle und sonstige wichtige Vorfälle. Die Form der Bautagesberichte ist mit der Objektüberwachung abzustimmen. Eintragungen in den Bautagesberichten bzw. dem Baustellentagebuch gelten nicht als Behinderungs-, Bedenken- oder Mehrkostenanzeigen.

## 2.28 Rest- und Abfallstoffe

Das Verbrennen von Verpackungsresten und anderen Baustellenabfällen auf dem Baugrundstück ist strengstens untersagt. Baustellenabfälle sind, sofern sie nicht in dafür vorgesehenen geeigneten Behältern untergebracht sind, täglich aus dem Gebäude zu entfernen. Die Bauschuttbeseitigung (gemäß VOB) ist wöchentlich vorzunehmen. Dennoch vorgefundener Müll, Baustellenabfälle sowie Bauschutt sind auf Anordnung der Bauüberwachung mit einer Nachfrist von 48 Stunden zu entfernen. Geschieht dies nicht, ist die Bauüberwachung berechtigt, ohne weitere Aufforderung eine Schuttbeseitigung auf Kosten des AN zu veranlassen. Der Müll / Bauschutt ist unter Einhaltung der aktuellen Abfallgesetzgebung ordnungsgemäß entsorgen. Die Bauüberwachung ist berechtigt, sich die entsprechenden Nachweise vorlegen zu lassen. Die Fluchtwege der Baustelle sind stets freizuhalten.

## 2.29 Materiallieferungen

Die Einhaltung aller Anforderungen, z.B. für Zufahrt, Einhaltung der täglichen Arbeitszeiten, Rücksichtnahme Kinder, etc. gelten analog auch für Lieferfahrzeuge. Der AN ist für die Einhaltung der Anforderungen verantwortlich. Anlieferungen über einen längeren Zeitraum sind vorab mit der Bauüberwachung abzustimmen.

## 2.30 Produktangaben Bieter

Produktdatenblätter, Zulassungen und sonstige Nachweise sowie Muster sind spätestens innerhalb von 6 Tagen nach Aufforderung vorzulegen.

## 2.31 Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

## 2.32 Einbau und Lieferung Stoffe

Alle Leistungen umfassen neben dem Einbau auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen, Vertragen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Datum: 05.05.2026
Ausschreibung:	Lang-LV	Seite: - 14 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

### 3. WEITERE ZUSÄTZL. VERTRAGSBEDINGUNGEN - ALLGEMEIN

#### 3.1 Baustelleneinrichtung

##### 3.1.1 Öffentliche Verkehrsflächen

Die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen darf nur nach Genehmigung durch das Amt für öffentliche Ordnung erfolgen. Entsprechende Antragsstellungen, -bearbeitungen etc. sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen und bedürfen einer Zustimmung des AGs. Alle mit dem Antragsverfahren und der Nutzung der Flächen verbundenen Kosten (Genehmigungsgebühren etc.) werden nicht gesondert vergütet und sind in die nachfolgend aufgeführten Leistungspositionen einzurechnen.

##### 3.1.2 Bauschutt

Enthält die Leistungsbeschreibung die Verpflichtung von z.B. Ausbau, Abbruch oder Ersetzen von Stoffen / Bauteilen, so gehören zur vertraglichen Leistung auch das Laden und / oder der Transport des zu entsorgenden Abbruchmaterials von der Ausbaustelle bis zu dem vom AG benannten Lagerplatz sowie das Lagern und Sortieren.

Enthält die Leistungsbeschreibung die Verpflichtung zur fachgerechten Entsorgung des Abfalls (nur bei schadstofffreiem Abfallmaterial), so wird das Material Eigentum des AN.

Das fachgerechte Entsorgen von Einbauteilen beinhaltet immer Zwischenlagerkosten, Abfuhr und Deponiegebühren, falls in der jeweiligen Position nicht anders beschrieben. Die Kosten für die fachgerechte Entsorgung sind in den Einheitspreisen einzurechnen.

Die Aufstellung von Containern im Bereich der Baustelleneinrichtung ist möglich. Die Organisation obliegt dem AN und ist mit der Bauüberwachung unter Vorlage eines Baustelleneinrichtungsplans abzustimmen.

#### 3.2 Toleranzen

Angaben zu erhöhten Toleranzen werden im Leistungsverzeichnis als Hinweis oder in den einzelnen Positionen angeführt.

#### 3.3 Aufmaß u. Abrechnung

##### 3.3.1 Aufmaß

Das Aufmaß ist zusammen mit dem bauüberwachenden Architekten oder dessen Vertreter durchzuführen (gemeinsames Aufmaß). Nachträglich eingereichte Aufmaßunterlagen für Mengen, die nicht mehr nachprüfbar sind, können nur im Einzelfall anerkannt werden. Die Aufmaßbegehung muss durch den AN mindestens 3 Werktage zuvor angekündigt werden.

##### 3.3.2 Abrechnungspläne

Abrechnungspläne sind in kopierfähiger Form vom Auftragnehmer zu erstellen und den Aufmaßblättern beizulegen. Die Abrechnungspläne müssen erforderlichenfalls auch Detailzeichnungen enthalten.

##### 3.3.3 Rechnungen

Abschlags- u. Schlußrechnungen sind generell kumuliert aufzustellen. Dies gilt auch für die Aufmaße.

#### 3.4 Ausführungszeit

Die Gesamtbaumaßnahme findet von August 2025 bis Februar 2028 statt.

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	Datum:	05.05.2026
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Seite:	- 15 -
Ausschreibung:	Lang-LV		

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

<b>01</b>	<b>Gewerk Gerüstbauarbeiten</b>
-----------	---------------------------------

<b>01.01</b>	<b>Titel Allgemein</b>
--------------	------------------------

<b>01.01.0001</b>	<b>Verankerungsplan</b> Verankerungsplan für das zu erstellende Gerüst. Plan ist 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten der Bauüberwachung vorzulegen.	<b>1,00 St</b>	_____ €	_____ €
-------------------	--	----------------	---------	---------

<b>01.01.0002</b>	<b>Statische Berechnung / Standsicherheitsnachweis</b> Statische Berechnung / Standsicherheitsnachweis, für nachfolgend beschriebenes Gerüst anfertigen, einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen.	<b>1,00 St</b>	_____ €	_____ €
-------------------	---	----------------	---------	---------

---

<b>01.01</b>	<b>Summe Titel Allgemein</b>		_____ €
--------------	------------------------------	--	---------

---

**Übertrag:** \_\_\_\_\_ €

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	Datum:	05.05.2026
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Seite:	- 16 -
Ausschreibung:	Lang-LV		

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

**01.02 Titel Fassadengerüst**

**01.02.0001 Aufbauen längenorientiert Standgerüst 2kN/m2**  
 Aufbauen längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1,  
 als Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1, alle Gerüstlagen genutzt,  
 an senkrechten Bauwerksaußenflächen mit Öffnungen sowie zusätzlich mit auskragenden Betonfertigteilen (Fluchtbalkone),  
 Lastklasse 3 (2 kN/m2),  
 Breitenklasse SW06,  
 Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m,  
 Höhe der obersten Gerüstlage 7 m,  
 verankern, regelmäßiges Ankerraster nicht möglich, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Beton, Befestigungsabstand aufgrund der Fluchtbalkone bis 4,0 m!  
 aufstellen auf Gelände, Standfläche waagerecht, über Lastverteiler belastbar,  
 Einrüstung für Fassaden- und Dacharbeiten.

Position auch für Verbindungssteg zu Grundschule auf Höhe 01. OG.  
 Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Herstellen der Standfestigkeit wird gesondert vergütet.

1.600,00 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.02.0002 Gebrauchsüberlassung längenorientiert Standgerüst 2kN/m2 gemäß Position 01.02.0001, jedoch**  
 Gebrauchsüberlassung für längenorientiertes Standgerüst.

62.400,00 m2Wo \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.02.0003 Abbauen längenorientiert Standgerüst 2kN/m2 gemäß Position 01.02.0001, jedoch**  
 Abbauen längenorientiertes Standgerüst.

1.600,00 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.02.0004 Aufbauen flächenorientiert Standgerüst 2kN/m2**  
 Aufbauen flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1,  
 als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, mit einer Gerüstlage,  
 Lastklasse 3 (2 kN/m2),  
 Grundfläche rechteckig,  
 Höhe der obersten Gerüstlage bis 3,0 m,  
 Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen aufstellen auf Gelände, Standfläche waagerecht, über Lastverteiler belastbar,  
 Einrüstung für Fassadenarbeiten.

Übertrag: \_\_\_\_\_ €



Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	Datum:	05.05.2026
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Seite:	- 17 -
Ausschreibung:	Lang-LV		

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Ausführungsorte:  
 - Deckenuntersicht Verbindungssteg, hier ist das Gerüst beidseitig mit dem nach oben laufenden, längenorientierten Standgerüst (vgl. Vorposition) zu verbinden,  
 - Treppenhaus Innen, Ausführung zeitversetzt zur Hauptmaßnahme, Mehraufwand ist einzurechnen

200,000 m3 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.02.0005**      **Gebrauchsüberlassung flächenorientiert Standgerüst 2kN/m2 gemäß Position 01.02.0004, jedoch**  
 Gebrauchsüberlassung flächenorientiertes Standgerüst.

7.800,000 m3Wo \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.02.0006**      **Abbauen flächenorientiert Standgerüst 2kN/m2 gemäß Position 01.02.0004, jedoch**  
 Abbauen flächenorientiertes Standgerüst.

200,000 m3 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.02.0007**      **Aufbauen Belagverbreiterung wandseitig B 0,25-0,33m**  
 Aufbauen Belagverbreiterung wandseitig, für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite über 0,25 bis 0,33 m.

Ausführung nur am Verbindungssteg 01. OG.

20,00 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.02.0008**      **Gebrauchsüberlassung Belagverbreiterung wandseitig B 0,25-0,33m gemäß Position 01.02.0007, jedoch**  
 Gebrauchsüberlassung für Belagverbreiterung wandseitig Konsolbreite über 0,25 bis 0,33 m.

780,00 mWo \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.02.0009**      **Abbauen Belagverbreiterung wandseitig B 0,25-0,33m gemäß Position 01.02.0007, jedoch**  
 Abbauen Belagverbreiterung wandseitig, Konsolbreite über 0,25 bis 0,33 m.

20,00 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	Datum: 05.05.2026
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Seite: - 18 -
Ausschreibung:	Lang-LV	

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

**Übertrag:** \_\_\_\_\_ €

<b>01.02.0010</b>	<b>Aufbauen Innengeländer</b> Aufbauen Innengeländer, 2-teilig, DIN EN 12811-1, auch auf wandseitiger Belagverbreiterung.			
-------------------	---	--	--	--

50,00 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

<b>01.02.0011</b>	<b>Gebrauchsüberlassung Innengeländer gemäß Position 01.02.0010, jedoch</b> Gebrauchsüberlassung für Innengeländer, 2-teilig, DIN EN 12811-1.			
-------------------	--	--	--	--

1.950,00 mWo \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

<b>01.02.0012</b>	<b>entfernen Innengeländer gemäß Position 01.02.0010, jedoch</b> Entfernen Innengeländer, 2-teilig, DIN EN 12811-1.			
-------------------	--	--	--	--

50,00 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

<b>01.02.0013</b>	<b>Aufbauen Überbrückung L 5m</b> Aufbauen Überbrückung in Gerüst, aus Systemgitterträgern, über nichtbelastbarem Vordach, einschl. Gerüstbelag in Überbrückungshöhe, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m.			
-------------------	---	--	--	--

5,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

<b>01.02.0014</b>	<b>Gebrauchsüberlassung Überbrückung L 5m gemäß Position 01.02.0013, jedoch</b> Gebrauchsüberlassung Überbrückung in Gerüst. Spannweite bis 5 m.			
-------------------	--	--	--	--

195,00 mWo \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

<b>01.02.0015</b>	<b>Abbauen Überbrückung L 5m gemäß Position 01.02.0013, jedoch</b> Abbauen Überbrückung in Gerüst, Spannweite bis 5 m.			
-------------------	--	--	--	--

5,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

<b>01.02.0016</b>	<b>Aufbauen Treppenaufgang 1-läufig H 7m</b> Aufbauen Treppenaufgang für Gerüst, 1-läufig, Verankerung am Gerüst, Höhe über 6 bis 7 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,75 bis 1 m, mit Podesten alle 2 m Höhe.			
-------------------	---	--	--	--

2,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Übertrag:** \_\_\_\_\_ €

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	Datum: 05.05.2026
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Seite: - 19 -
Ausschreibung:	Lang-LV	

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

**Übertrag:** \_\_\_\_\_ €

<b>01.02.0017</b>	<b>Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang 1-läufig H 7m gemäß Position 01.02.0016, jedoch</b> Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang für Gerüst, 1-läufig.	<b>78,00 StWo</b>	_____ €	_____ €
-------------------	---	-------------------	---------	---------

<b>01.02.0018</b>	<b>Abbauen Treppenaufgang 1-läufig H 12m gemäß Position 01.02.0016, jedoch</b> Abbauen Treppenaufgang für Gerüst, 1-läufig.	<b>2,00 St</b>	_____ €	_____ €
-------------------	--	----------------	---------	---------

<b>01.02.0019</b>	<b>Aufbauen Absetzbühne 400kg/m2 L 3m B 2m H 10m</b> Aufbauen Absetzbühne, Tragfähigkeit 400 kg/m2, Abmessung L/B mind. 3,0 x 2,0 m, Einbauhöhe bis 5 m über Gelände.	<b>2,00 St</b>	_____ €	_____ €
-------------------	--	----------------	---------	---------

<b>01.02.0020</b>	<b>Gebrauchsüberlassung Absetzbühne 400kg/m2 L 3m B 2m H 10m gemäß Position 01.02.0019, jedoch</b> Gebrauchsüberlassung für Absetzbühne.	<b>78,00 StWo</b>	_____ €	_____ €
-------------------	---	-------------------	---------	---------

<b>01.02.0021</b>	<b>Abbauen Absetzbühne 400kg/m2 L 3m B 2m H 10m gemäß Position 01.02.0019, jedoch</b> Abbauen Absetzbühne.	<b>2,00 St</b>	_____ €	_____ €
-------------------	---	----------------	---------	---------

<b>01.02.0022</b>	<b>Umsetzen Standgerüst längenorientiert</b> Umsetzen Standgerüst, längenorientiert, durch Aus- und Einbauen von Gerüstlagen, inkl. Verankerungen. Abrechnung nach m2 neu erstellter Fläche.	<b>400,00 m2</b>	_____ €	_____ €
-------------------	---	------------------	---------	---------

<b>01.02.0023</b>	<b>Umsetzen Belagverbreiterung gemäß Position 01.02.0022, jedoch</b> Umsetzen Belagverbreiterungen, alle Konsolbreiten, Abrechnung nach lfdm neu erstellter Fläche.	<b>20,00 m</b>	_____ €	_____ €
-------------------	---	----------------	---------	---------

**Übertrag:** \_\_\_\_\_ €

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	Datum:	05.05.2026
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Seite:	- 20 -
Ausschreibung:	Lang-LV		

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

01.02.0024	<b>Mehrpriis Standfestigkeit</b> Mehrpreis zum Standgerüst, längenorientiert, für Bereiche ohne Verankerungsmöglichkeit am Bauwerk, Standfestigkeit / Standfestigkeit durch druck- und zugfeste Absteifungen od. Stützgerüste herstellen, Oberste Gerüstlage bis 7,0 m, Abrechnung nach St. Absteifungen.	10,00 St	_____ €	_____ €
------------	--	----------	---------	---------

01.02.0025	<b>Mehrpriis Höhengausgleich</b> Mehrpreis zu Standgerüst, längenorientiert, für Höhengausgleich der untersten Gerüstlage auf unebenem Gelände, Höhengunterschied bis 0,5 m.	50,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

01.02.0026	<b>Anfahrtspauschale Gerüstumbau</b> Anfahrtspauschale für zusätzliche An- und Abfahrt für Umbauarbeiten am Gerüst nach Aufforderung durch die Bauüberwachung. Anzugeben ist der Pauschalpreis pro An- und Abfahrt inkl. Verbrauchskosten Fahrzeug und Lohnanteile.	6,00 St	_____ €	_____ €
------------	--	---------	---------	---------

01.02	<b>Summe Titel Fassadengerüst</b>		_____ €
-------	-----------------------------------	--	---------

01	<b>Summe Gewerk Gerüstbauarbeiten</b>		_____ €
----	---------------------------------------	--	---------

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

Projekt:	2020-489_02 Grundschule und Kindertagesstätte Estenfeld (GuKE)_BA 02 Hort	Datum:	05.05.2026
LV:	LV 02 Gerüstbauarbeiten	Seite:	- 21 -
Ausschreibung:	Lang-LV		

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

**02 Gewerk Stundenlohnarbeiten**

**02.01 Titel Stundenlohnarbeiten**

<b>02.01.0001</b>	<b>STLB-Bau 04/2022 091</b>			
	<b>Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>			
	Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	<b>20,00 h</b>	_____ €	_____ €

<b>02.01.0002</b>	<b>STLB-Bau 04/2022 091</b>			
	<b>Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>			
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	<b>20,00 h</b>	_____ €	_____ €

<b>02.01</b>	<b>Summe Titel Stundenlohnarbeiten</b>		_____ €
--------------	--	--	---------

<b>02</b>	<b>Summe Gewerk Stundenlohnarbeiten</b>		_____ €
-----------	---	--	---------

	<b>Summe Gerüstbauarbeiten</b>		_____ €
--	--------------------------------	--	---------

Übertrag: \_\_\_\_\_ €

## ZUSAMMENSTELLUNG

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
01.01	Allgemein	_____ €
01.02	Fassadengerüst	_____ €
<b>01</b>	<b>Summe Gerüstbauarbeiten</b>	_____ €
02.01	Stundenlohnarbeiten	_____ €
<b>02</b>	<b>Summe Stundenlohnarbeiten</b>	_____ €
01	Gerüstbauarbeiten	_____ €
02	Stundenlohnarbeiten	_____ €
	<b>Summe Gerüstbauarbeiten</b>	_____ €
	<b>Gerüstbauarbeiten</b>	
	<b>LV-Nettosumme</b>	_____ €
	<b>19 % Umsatzsteuer</b>	_____ €
	<b>LV-Bruttosumme</b>	_____ €

Mit Abgabe des Angebotes werden vom Bieter alle Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt. Der Bieter erklärt, dass er von allen Angebotsbestandteilen Kenntnis genommen hat und dass die geforderten Leistungen aus den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie aufgrund der ihm bekannten örtlichen Bedingungen klar und ohne Widerspruch erkennbar sind. Er garantiert mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Termine.

_____ Ort / Datum	_____ Stempel und rechtsgültige Unterschrift
----------------------	---